

Niederschrift der Sitzung der Gemeindevertretung vom 24.09.24

Beginn: 19:00 Uhr
Ende: 22:58 Uhr

Ort der Sitzung: Altstadttoase, Kyritzer Straße 8, 16868 Wusterhausen/Dosse

Anwesend: Anwesenheitsliste
Gäste: Anwesenheitsliste

Tagesordnung:

Öffentlicher Teil

1. Eröffnung der Sitzung, Feststellung der Ordnungsmäßigkeit der Ladung, der Anwesenheit und der Beschlussfähigkeit
2. Änderungsanträge zur und Feststellung der Tagesordnung
3. Entscheidung über Einwendungen gegen die Niederschrift über den öffentlichen Teil der letzten Sitzung
4. Einwohnerfragestunde
5. Beschlussfassung
- 5.1. Abwägungsbeschluss zum Entwurf des Bebauungsplanes "Feuerwehrgerätehaus Wusterhausen" **BV/024/2024**
- 5.2. Satzungsbeschluss zum Bebauungsplan "Feuerwehrgerätehaus Wusterhausen" **BV/025/2024**
- 5.3. Aufhebung des Satzungsbeschlusses vom 14.05.2024 zum Bebauungsplan "Schwanenweg" in der Gemeinde Wusterhausen/Dosse, OT Stadt Wusterhausen/Dosse und neuer Satzungsbeschluss der Bebauungsplanfassung August 2024 **BV/021/2024**
- 5.4. Beschluss über den Vorentwurf der 6. Änderung des Flächennutzungsplans der Gemeinde Wusterhausen/Dosse **BV/022/2024**
- 5.5. Grundsatzbeschluss zur Aufstellung des Bebauungsplanes "Wohngebiet Wiesengrund" im OT Stadt Wusterhausen/Dosse **BV/023/2024**
- 5.6. Berufung der sachkundigen Einwohner der Fachausschüsse **BV/017/2024**
- 5.7. 1. Änderungssatzung zur Satzung über Aufwands-, Verdienstausfall- und Auslagenentschädigung für Gemeindevertreter/innen, sachkundige Einwohner/innen, Ortsvorsteher/innen und Mitglieder der Ortsbeiräte der Gemeinde Wusterhausen/Dosse **BV/012/2024**
- 5.8. Neufassung der Hauptsatzung der Gemeinde Wusterhausen/Dosse **BV/013/2024**
- 5.9. Neufassung der Geschäftsordnung der Gemeindevertretung der Gemeinde Wusterhausen/Dosse **BV/014/2024**
- 5.10. Satzung der Gemeinde Wusterhausen/Dosse über die Erhebung einer Hundesteuer (Hundesteuersatzung) **BV/018/2024**
- 5.11. Neuwahl des Ortsvorstehers des Ortsteiles Kantow - Wahlvorschlag: Anja Lemke **BV/026/2024**
- 5.12. Neuwahl des Ortsvorstehers des Ortsteiles Tornow - Wahlvorschlag: Ulrike Skambraks **BV/027/2024**

- | | |
|--|--------------------|
| 5.13. Überplanmäßige Mittelbereitstellung für das Bauvorhaben - Neubau einer Slipanlage am Klempowsee - | BV/031/2024 |
| 5.14. Überplanmäßige Mittelbereitstellung - Kindertagesstätten - Zuschuss an den Verein der Freunde und Förderer der Kita "Am Markt" e. V. | BV/030/2024 |
| 6. Beratung (nicht belegt) | |
| 7. Bericht des Bürgermeisters | |
| 8. Behandlung der Anfragen der Gemeindevertreter | |
| 9. Einwohnerfragestunde | |
| 10. Informationen | |

Öffentlicher Teil

Zu TOP 1 Eröffnung der Sitzung, Feststellung der Ordnungsmäßigkeit der Ladung, der Anwesenheit und der Beschlussfähigkeit

Herr Grube begrüßt die Anwesenden und eröffnet die Sitzung der Gemeindevertretung. Die Ladung wurde ordnungsgemäß festgestellt. Von 19 Gemeindevertretern sind 16 anwesend. Herr Brandt, Herr Herrmann und Herr Mattern sind entschuldigt. Die Gemeindevertretung ist beschlussfähig.

Zu TOP 2 Änderungsanträge zur und Feststellung der Tagesordnung

Herr Schulz stellt folgenden Änderungsantrag zur Tagesordnung:

1. Verschiebung von TOP 4 „Bericht des Bürgermeisters“ und TOP 5 „Behandlung der Anfragen der Gemeindevertreter“ an die Position vor der zweiten Einwohnerfragestunde.
2. Aufnahme der Tischvorlage „Slipanlage am Klempowsee“, überplanmäßige Mittelbereitstellung – TOP 7.13
3. Aufnahme der Tischvorlage „Finanzierung Kita Am Markt“ – TOP 7.14

Begründung:

Um die Anwesenheit der Planungsbüros bei der Sitzung nicht unnötig ausweiten zu müssen, sollen TOP 4 und TOP 5 nach hinten verschoben werden. Die Planungsbüros kommen so schneller an die Reihe und müssen nicht dem Bericht und der Beantwortung der acht schriftlichen Fragen und möglicherweise weiterer mündlicher Fragen beiwohnen.

Bei der Tischvorlage „Slipanlage am Klempowsee“ geht es um die überplanmäßige Mittelbereitstellung für das im Haushalt 2024/2025 angelegte Bauvorhaben, welches dort mit 50.000 € eingeplant wurde. Die Ausschreibung ist platziert, und neue Berechnungen des Planungsbüros zeigen einen möglichen Mehrbedarf an Finanzmitteln. Die Submission wird voraussichtlich im Oktober 2024 erfolgen und vor der Submission sollten genügend Mittel bereitstehen, um einen Auftrag erteilen zu können. Die neuen Gesamtkosten für das Bauvorhaben einschließlich Planungskosten sollen bei nicht mehr als 90.000 € liegen.

Die Tischvorlage „Finanzierung Kita Am Markt“ behandelt ebenso eine überplanmäßige Mittelbereitstellung. Aufgrund der finanziell prekären Lage ist der tatsächliche Zuschussbedarf höher als erwartet.

Es liegen keine weiteren Änderungsanträge zur öffentlichen Tagesordnung vor. Der geänderten Tagesordnung wird einstimmig zugestimmt.

Zu TOP 3 Entscheidung über Einwendungen gegen die Niederschrift über den öffentlichen Teil der letzten Sitzung

Es werden keine Einwände gegen die vorliegende Niederschrift über den öffentlichen Teil vom 25.06.2024 hervorgebracht. Die Niederschrift ist somit bestätigt.

Zu TOP 4 Einwohnerfragestunde

Keine Anfragen

Zu TOP 5 **Beschlussfassung**

Zu TOP 5.1 **Abwägungsbeschluss zum Entwurf des Bebauungsplanes "Feuerwehrgerätehaus Wusterhausen"
Vorlage: BV/024/2024**

Die Gemeindevertretung der Gemeinde Wusterhausen/Dosse beschließt die 33-seitige Abwägung der Stellungnahmen (Stand April 2024) aus den Beteiligungsverfahren gemäß § 3 Abs. 2 und § 4 Abs. 2 BauGB zum Entwurf des Bebauungsplanes „Feuerwehrgerätehaus Wusterhausen“ in der Gemeinde Wusterhausen/Dosse in seiner Gesamtheit als Schlussabwägung.

Ja 16 Nein 0 Enthaltung 0 Befangen 0

Zu TOP 5.2 **Satzungsbeschluss zum Bebauungsplan "Feuerwehrgerätehaus Wusterhausen"
Vorlage: BV/025/2024**

Die Gemeindevertretung der Gemeinde Wusterhausen/Dosse beschließt gemäß § 10 Abs. 1 BauGB den Bebauungsplan „Feuerwehrgerätehaus Wusterhausen“ im OT Stadt Wusterhausen/Dosse der Gemeinde Wusterhausen/Dosse, bestehend aus der Planzeichnung (Teil A), den textlichen Festsetzungen (Teil B) und billigt die Begründung (Stand Januar 2024).

Ja 16 Nein 0 Enthaltung 0 Befangen 0

Zu TOP 5.3 **Aufhebung des Satzungsbeschlusses vom 14.05.2024 zum Bebauungsplan "Schwanenweg" in der Gemeinde Wusterhausen/Dosse, OT Stadt Wusterhausen/Dosse und neuer Satzungsbeschluss der Bebauungsplanfassung August 2024
Vorlage: BV/021/2024**

Die Gemeindevertretung der Gemeinde Wusterhausen/Dosse beschließt gemäß § 10 Abs. 1 BauGB den Bebauungsplan Stadt Wusterhausen/Dosse „Schwanenweg“ in der Fassung vom August 2024 bestehend aus der Planzeichnung (Teil A) inklusive Nebenkarte, den textlichen Festsetzungen (Teil B) und billigt die Begründung (Stand August 2024). Mit diesem Beschluss wird gleichzeitig der bereits am 14.05.2024 gefasste Satzungsbeschluss aufgehoben.

Ja 16 Nein 0 Enthaltung 0 Befangen 0

Zu TOP 5.4 **Beschluss über den Vorentwurf der 6. Änderung des Flächennutzungsplans der Gemeinde Wusterhausen/Dosse
Vorlage: BV/022/2024**

Die Gemeindevertretung der Gemeinde Wusterhausen/Dosse beschließt den Vorentwurf der 6. Änderung des Flächennutzungsplans der Gemeinde Wusterhausen/Dosse (Stand Juli 2024) mit der Planzeichnung und der Begründung mit Umweltbericht (Stand Juli 2024) und bestimmt die Unterlagen zur frühzeitigen Beteiligung der Öffentlichkeit gemäß § 3 Abs. 1 BauGB sowie der Behörden und sonstigen Träger öffentlicher Belange gemäß § 4 Abs. 1 BauGB und der Nachbargemeinden gemäß § 2 Abs. 2 BauGB zu verwenden.

Die Gemeindeverwaltung wird beauftragt, die frühzeitige Öffentlichkeitsbeteiligung in Form einer öffentlichen Planauslage durch Einstellen der Vorentwurfsunterlagen auf der Internetseite der Gemeinde Wusterhausen/Dosse und zusätzlich durch öffentliche Auslage in der Gemeindeverwaltung von Wusterhausen/Dosse durchzuführen. Die Information über die öffentliche Auslegung ist ortsüblich bekannt zu machen.

Das Plangebiet befindet sich im Norden der Stadt Wusterhausen/Dosse, westlich der Seestraße und nördlich des Eichhörnchenwegs. Im Westen grenzt der Klempowsee an das Änderungsgebiet an.

Ja 16 Nein 0 Enthaltung 0 Befangen 0

Zu TOP 5.5 **Grundsatzbeschluss zur Aufstellung des Bebauungsplanes "Wohngebiet Wiesengrund" im OT Stadt Wusterhausen/Dosse
Vorlage: BV/023/2024**

Die Gemeindevertretung beschließt, dass sie grundsätzlich bereit ist im Süden des Ortsteils Stadt Wusterhausen/Dosse im Eckbereich Wiesengrund/Ackerrain den Bebauungsplan „Wohngebiet Wiesengrund“ aufzustellen. Das Plangebiet umfasst das Flurstück 727 und einen Teil des Straßenflurstückes 659 der Flur 1 der Gemarkung Wusterhausen mit einer Fläche von ca. 0,65 ha. Planungsziel ist die Schaffung von bis zu 8 Baugrundstücken für Einfamilienhäuser als Einzel- oder Doppelhäuser.

Voraussetzung für den Aufstellungsbeschluss ist der Abschluss eines städtebaulichen Vertrages zur Übernahme sämtlicher Planungs- und Erschließungskosten durch den Grundstückseigentümer sowie die positive Stellungnahme der Gemeinsamen Landesplanungsabteilung Berlin-Brandenburg zu der Planungsabsicht.

Der als Anlage beigefügte Lageplan M 1:1.000 von Plankontor Neuruppin (03.05.2024) mit dem dort dargestellten Entwurfskonzept ist Bestandteil des Beschlusses.

Ja 16 Nein 0 Enthaltung 0 Befangen 0

Zu TOP 5.6 Berufung der sachkundigen Einwohner der Fachausschüsse
Vorlage: BV/017/2024

Die Gemeindevertretung beruft folgende sachkundige Einwohner in ihre Fachausschüsse:

Ausschuss für Gemeindeentwicklung, Bauen und Ordnung (GBO)

- Herr Guido Stamer
- Herr Gerd Schütte
- Herr Nico Alwin
- Frau Barbara Linke

Ausschuss für Soziales, Kultur und Tourismus (SKT)

- Frau Manuela Wlodarski
- Herr Gerd Schütte
- Herr Martin Kuska
- Herr Holger Zepuntke

Ja 16 Nein 0 Enthaltung 0 Befangen 0

Zu TOP 5.7 1. Änderungssatzung zur Satzung über Aufwands-, Verdienstaufschlag- und Auslagenentschädigung für Gemeindevertreter/innen, sachkundige Einwohner/innen, Ortsvorsteher/innen und Mitglieder der Ortsbeiräte der Gemeinde Wusterhausen/Dosse
Vorlage: BV/012/2024

Die Gemeindevertretung beschließt die 1. Änderungssatzung zur Satzung über Aufwands-, Verdienstaufschlag- und Auslagenentschädigung für Gemeindevertreter/innen, sachkundige Einwohner/innen, Ortsvorsteher/innen und Mitglieder der Ortsbeiräte der Gemeinde Wusterhausen/Dosse (Entschädigungssatzung) vom 30.03.2020.

Ja 14 Nein 1 Enthaltung 1 Befangen 0

Zu TOP 5.8 Neufassung der Hauptsatzung der Gemeinde Wusterhausen/Dosse
Vorlage: BV/013/2024

Die Gemeindevertretung beschließt die Neufassung der Hauptsatzung der Gemeinde Wusterhausen/Dosse.

Ja 16 Nein 0 Enthaltung 0 Befangen 0

Zu TOP 5.9 Neufassung der Geschäftsordnung der Gemeindevertretung der Gemeinde Wusterhausen/Dosse
Vorlage: BV/014/2024

Herr Grube stellt folgenden Änderungsantrag:

Nach § 7 Abs. 3 der Geschäftsordnung sind die Buchstaben d und f in der Sitzungsfolge nach Buchstabe g einzuordnen.

Begründung: Die Anwesenheit der Planungsbüros wird stündlich gegenüber der Verwaltung abgerechnet. Mit der Verschiebung der Tagesordnungspunkte nach hinten in der Sitzungsabfolge kann einer unnützen Wartezeit entgegengewirkt und die Kosten dezimiert werden.

11 Ja 4 Nein 1 Enthaltung

Dem Änderungsantrag wird zugestimmt.

Die Gemeindevertretung beschließt die Neufassung der Geschäftsordnung der Gemeindevertretung der Gemeinde Wusterhausen/Dosse (GeschO).

Ja 15 Nein 0 Enthaltung 1 Befangen 0

**Zu TOP 5.10 Satzung der Gemeinde Wusterhausen/Dosse über die Erhebung einer Hundesteuer (Hundesteuersatzung)
Vorlage: BV/018/2024**

Herr Grube verweist auf den Änderungsvorschlag im Haupt- und Finanzausschuss. Folglich sollte der § 4 Abs. 2 Buchstabe b gänzlich gestrichen werden und jeder Jagdgebrauchshund steuerbefreit sein. Sofern der Nachweis nach zwei Jahren Ausbildung nicht vom Besitzer erbracht werden kann, ist der Jagdhund steuerrechtlich zu berücksichtigen.

Der Änderungsvorschlag wird aufgenommen.

Die Gemeindevertretung beschließt die Satzung der Gemeinde Wusterhausen/Dosse über die Erhebung einer Hundesteuer (Hundesteuersatzung).

Ja 16 Nein 0 Enthaltung 0 Befangen 0

**Zu TOP 5.11 Neuwahl des Ortsvorstehers des Ortsteiles Kantow - Wahlvorschlag: Anja Lemke
Vorlage: BV/026/2024**

Herr Schulz begrüßt Frau Lemke und übergibt das Wort.

Frau Lemke stellt sich vor.

Herr Schulz stellt den Antrag auf offene Wahl.

16 Ja 0 Nein 0 Enthaltungen

Die Abstimmung erfolgt offen.

Die Gemeindevertretung wählt Anja Lemke mit sofortiger Wirkung zur Ortsvorsteherin des Ortsteiles Kantow.

Frau Lemke nimmt die Wahl zur Ortsvorsteherin von Kantow an.

Ja 16 Nein 0 Enthaltung 0 Befangen 0

**Zu TOP 5.12 Neuwahl des Ortsvorstehers des Ortsteiles Tornow - Wahlvorschlag: Ulrike Skambraks
Vorlage: BV/027/2024**

Herr Schulz begrüßt Frau Skambraks und übergibt das Wort.

Frau Skambraks stellt sich vor.

Herr Schulz stellt den Antrag auf offene Wahl.

16 Ja 0 Nein 0 Enthaltungen

Die Abstimmung erfolgt offen.

Die Gemeindevertretung wählt Ulrike Skambraks mit sofortiger Wirkung zur Ortsvorsteherin des Ortsteiles Tornow.

Frau Skambraks nimmt die Wahl zur Ortsvorsteherin von Tornow an.

Ja 16 Nein 0 Enthaltung 0 Befangen 0

**Zu TOP 5.13 Überplanmäßige Mittelbereitstellung für das Bauvorhaben - Neubau einer Slipanlage am Klempowsee -
Vorlage: BV/031/2024**

Die Gemeindevertreter vertreten mehrheitlich die Meinung, die Slipanlage auch für touristische Zwecke zu nutzen. Eine Reduzierung nur für die Nutzung der Feuerwehr wird nicht als richtig gewertet.

Der Bürgermeister wird beauftragt, einen Antrag beim Landkreis Ostprignitz-Ruppin zu stellen hinsichtlich der touristischen Nutzung der Slipanlage.

16 Ja 0 Nein 0 Enthaltungen

Die Gemeindevertretung beschließt eine überplanmäßige Mittelbereitstellung in Höhe von 40.000,00 Euro für das Bauvorhaben „Neubau einer Slipanlage am Klempowsee“ (Produkt 51.1.100.00 / Sachkonto 09610.40133)

Ja 16 Nein 0 Enthaltung 0 Befangen 0

**Zu TOP 5.14 Überplanmäßige Mittelbereitstellung - Kindertagesstätten - Zuschuss an den Verein der Freunde und Förderer der Kita "Am Markt" e. V.
Vorlage: BV/030/2024**

Die Gemeindevertretung beschließt eine überplanmäßige Mittelbereitstellung in Höhe von 10.000 € für den Zuschuss an den Verein der Freunde und Förderer der Kita "Am Markt" e. V. (Produkt 36.5.100.00 / Sachkonto 53180.40173).

Ja 16 Nein 0 Enthaltung 0 Befangen 0

Zu TOP 6 Beratung (nicht belegt)

Zu TOP 7 Bericht des Bürgermeisters

Landtagswahl

Die Wahl wurde erfolgreich und ohne besondere Vorkommnisse absolviert. Dank an alle Unterstützer und Dank an die Wahlleitung Herr Gottschalk und Frau Oberschal.

„Oliwa“ – Onlinewahrschein in erstmaliger Anwendung – Anzahl Briefwähler 849 gesamt, davon 123 Anträge über Oliwa, Wahlberechtigte 4.669

Bürgerstiftung

Drei Projekte wurden gefördert mit jeweils 950 €.

Hot Dogs – Wiederaufbau Hundesportplatz Dessow; Guttempler Fuchsbau – Bildungsfahrt nach Erkner; KJKGG – Café Philo Kids

Nächster Stiftungsrat am 14.10.2024

Berliner Straße

Verkehrsschilder angepasst auf 20 km/h, Geschwindigkeit wird durch Polizei bzw. Landkreis auch kontrolliert, regelmäßig auch Einheimische mit Geschwindigkeitsüberschreitungen

Auch Einfahrtverbot für LKW wird kontrolliert

Unser Förderantrag aus März 2023 hatte Erfolg. Über 2,1 Mio. Euro an Fördermitteln wurden bewilligt. Planung wird aktuell angepasst, Vermessung ist beauftragt. Baubegleitende Archäologie wird erforderlich.

Einwohnerversammlung als Workshop wäre nicht schlecht. Terminplanung sowie Abstimmung mit dem WAV sind notwendig. Baubeginn aktuell März 2026; Bauende Juli 2027

B5 Segeletz

Die Schlussabnahme fand am 14.06.2024 statt. Durch die Baufirma sind noch einige Restleistungen auszuführen. Bis 29.11.2024 sollen die Restarbeiten vollendet sein.

B5 Wusterhausen

Zusätzlicher Fußgängerüberweg in der Neuen Poststraße (Markierung ca. 2.300 €).

Anbau Sozialtrakt

Heute erfolgte wieder die Bauberatung.

Ein kleines Richtfest wurde am 29.08.2024 absolviert; Maßnahme schreitet gut voran. Elektroarbeiten, Abrissarbeiten Schornstein, in KW 40 Fenster, Türen, Verputzen, Trockenbau als weitere Gewerke.

FFW Gerätehaus

Neue Kostenberechnung ist vorhanden. Anfrage Kommunalaufsicht ist erfolgt. => KA wird unterstützen.

Antragstellung bei MIK ist noch final in Abstimmung auf Mittel aus dem Ausgleichsfonds.

Rathaus 3. Bauabschnitt

Start der Bauarbeiten voraussichtlich im November 2024.

Tennishaus

Submission für Ausschreibungen der drei Lose erfolgte. Für die Hauptgewerke liegen Angebote über Kostenberechnung vor, ELT und HLS ist das jeweilige Angebot weitaus höher als die Kostenberechnung.

Änderungsantrag beim LSB ist gestellt. Über den Antrag wurde noch nicht entschieden. Sollte es zu einer Bewilligung kommen, wird ein erhöhter Eigenanteil (Verein / Gemeinde / Drittmittel) erforderlich.

ÖPNV-Verknüpfungs-Anlage

Bedienung möglicherweise ab 18.11.2024 durch Bahn und Bus.

26.11.2024, 13.00 Uhr Einweihung Kunstbank, Bahnhofskunst (Termin wurde im Nachgang durch den LK OPR verschoben auf: 28.11.2024; 11.00 Uhr)

FFW-Standort Brunn

Momentan verfügt der Standort lediglich über einen aktiven Kameraden und der Standort steht eigentlich vor der Schließung.

Die Gemeinde benötigt jedoch jede Einsatzkraft und aus diesem Grund wurden alle Brunner ab dem 18. Lebensjahr angeschrieben und zu einer Informationsveranstaltung am Gerätehaus eingeladen. Ca. 30 Personen allen Alters waren anwesend. Ein ernsthaftes Interesse an einer Mitarbeit war leider nicht wahrnehmbar.

Die Wehrführung war vollzählig anwesend.

Wir warten noch auf Rückmeldung. Zum Jahresende sollte eine Entscheidung über den Fortbestand des Standortes getroffen werden. Im Nachgang der Veranstaltung gab es bisher eine Interessenbekundung an einer Mitarbeit.

Windpark Darsikow-Schönberg

Am 18.09.2024 fand ein Bürgerdialog in Schönberg statt. Geladen hatte der Vorhabenträger EnBW. Anwesende lehnten das Vorhaben eher ab. EnBW will voraussichtlich in die gemeindliche Bauleitplanung einsteigen. Ein Antrag für einen Aufstellungsbeschluss liegt (noch) nicht vor.

Anfang September hat EnBW einen Antrag auf Vorbescheid nach § 9 Abs. 1a BImSchG gestellt, in dem EnBW feststellen will, ob eine kommunale Bauleitplanung bzw. ein rechtskräftiger Regionalplan dem Vorhaben entgegenstehen. Gemäß dem LfU werden die Gemeinden demnächst beteiligt. Bisher liegt noch kein Dokument dazu vor.

Spielplatz Ganzer

Projekt ist fertiggestellt, Finanzierung aus Lottomittel des Landes Brandenburg und Eigenmittel der Gemeinde.

Lärmaktionsplanung

Beteiligung der Öffentlichkeit an der 4. Stufe der Lärmaktionsplanung 2022-2024 der Gemeinde Wusterhausen/Dosse vom 19.09.2024 bis zum 16.10.2024 besteht die Möglichkeit Beiträge zur Mitwirkung und Hinweise zu übersenden. Weiterführende Informationen sind der Gemeindehomepage zu entnehmen.

Ausschreibung von Baugrundstücken

Die Gemeinde Wusterhausen/Dosse schreibt meistbietend unbebaute Grundstück in Schönberg, Läsikow und Lögow aus. Weitere Informationen befinden sich ebenfalls auf der Gemeindehomepage. Angebotsabgabe bis 18.10.2024, 10.00 Uhr möglich.

Jugendclub Dossehalle (ehemalige Hausmeisterwohnung)

Für das Projekt wurden erfolgreich Fördermittel eingeworben. Die Ausschreibung der Maßnahme war erfolgreich. Baubeginn war am heutigen Dienstag.

Zu TOP 8 Behandlung der Anfragen der Gemeindevertreter

Anfragen Fraktion Ländlicher Raum (LÄR):

1. Lt. HFA erfolgte eine Änderung bzgl. der Hundesteuersatzung - Änderung Steuerbefreiung Abs. 2b – dieses wurde in den Unterlagen zur GV nicht eingearbeitet.
Der Änderungsvorschlag wurde erarbeitet und konnte nur nicht mehr aufgrund der Ladungsfrist eingestellt werden. Es hat etwas länger gedauert, da es intern Diskussionsbedarf gab und im Steueramt die Grundsteuerreform derzeit Priorität hat. Die geänderte Version liegt heute vor.
2. Wie ist der Stand zum Bürgerhaushalt - laut Information vom 04.03. sollte dieser bereits in der GV am 25.6.2024 zur Abstimmung gestellt werden?
Bis zum 31.05.2024 gingen bei der Gemeinde Wusterhausen/Dosse insgesamt 22 Vorschläge von Bürgern ein. Die Vorschläge verteilen sich auf folgende Themengebiete: „Spielplätze, Sportanlagen, Sitz- und Rastmöglichkeiten“ (11) / „Straßen, Wege, Plätze und Verkehrslenkungsanlagen“ (3) / „Heimspflege, Dorfgemeinschaftshäuser und kommunale Liegenschaften“ (6) / Kultur, Museum“ (2). Die eingereichten Vorschläge übersteigen die zur Verfügung stehenden Mittel jedoch bei Weitem. Leider konnte der geplante Zeitplan aufgrund personeller Ressourcen (sowohl im Amt für Finanzen als auch im Amt für Gemeindeentwicklung und Bauen) bisher noch nicht umgesetzt werden, so dass eine Prüfung von Plausibilität und Umsetzbarkeit noch nicht stattgefunden hat. Für den nächsten Sitzungsturnus ist eine Informationsvorlage in Arbeit. Plan ist es, dass so viele Maßnahmen ("kleinteilig") wie möglich umgesetzt werden. Die Umsetzung soll komplett in 2025 erfolgen - die Mittel aus 2024 sollen hierfür übertragen werden. Ein Beschlussvorschlag mit Festlegung der umzusetzenden Maßnahmen durch die Gemeindevertretung soll dann im ersten Sitzungsturnus 2025 kommen.
3. Stand der Grundschule: Aus Elternversammlungen wurde uns von Eltern herangetragen, dass es bedenklich erscheint, wie die Situation derzeit besteht - Beleuchtung vom Flur nicht vorhanden, Klingel nicht vorhanden und somit bestehen große Bedenken im Brandfall - wie und wann wird dieses behoben?
Die Beleuchtung des Flurs ist erledigt und somit inzwischen geklärt.
Zum Brandschutz: Die Alarmierung im Brandfall in Form des organisatorischen Brandschutzes ist geregelt, d. h. akustisches Signal mittels Druckluflhorn durch unterwiesene Fachkräfte (alle Lehrer und Erzieher), keine besonderen behördlichen Vorgaben in der Bauzeit, lediglich Alarmierung sicherstellen (in welcher Form auch immer).
Eine Alarmübung wird noch durchgeführt (regelmäßig zu Beginn jeden Schuljahres), Auswertung in der Eltern- und Schulkonferenz am 08.10.2024 geplant.
Ein Angebot für Funkrauchmelder ging heute ein und beträgt ca. 5.000 €. In Abstimmung zwischen Schulleitung, Schulträger, Bauamt und Bürgermeister wurde auf die Beauftragung verzichtet. Die Mittel sollen lieber für die malermäßige Aufwertung der ALGS eingesetzt werden.
4. Feuerwehr Dessow: Es werden Ausbildungen von Kameraden aus dem Bereich Schönberg ebenfalls in Dessow stattfinden, infolgedessen gibt es Platzprobleme in bestehenden Räumlichkeiten und es stellt sich

hier die Frage, ob der Veranstaltungsraum in der alten Brauerei dafür zur Verfügung gestellt werden kann (schnellstmöglich).

Gegenwärtig ist die Nutzung des Veranstaltungsraumes für Zwecke der Feuerwehr noch nicht möglich. Momentan bestehende Hindernisse u.a. baurechtliche Nutzungsänderung noch ausstehend, Versicherungsthematik, kein offizieller zweiter Rettungsweg. Arbeitstermin am 01.10.2024 angestrebt.

5. Straßenbeleuchtung Läsikow - Defekte Lampen in Form von offenen Sicherheitsdeckeln, welche eine Gefahr darstellen. In der Vergangenheit wurde mit Kabelbinder dieses versucht zu lösen, welches immer wieder nur von kurzer Dauer ist und eine erhebliche Gefahr für die Bevölkerung insbesondere der Kinder bedeutet.
Herr Brandt berichtete bereits eindringlich von diesem Problem, in Zusammenarbeit mit dem Elektriker wird nach einer anderen Lösung gesucht. Geplant sind Schellen und die Überprüfung aller bekannten Leuchten bis November 2024.
6. Bankette zwischen Dessow und Trieplatz: bereits im Jahr 2023 wurde vom Lär darauf hingewiesen, dass Bankette in Folge der Ernte und schwerer Technik beschädigt wurden, laut Aussage der Verwaltung sind Verursacher bekannt gewesen und sind für die Herrichtung im vorherigen Stand verantwortlich (was nicht erfolgte). Auch in diesem Jahr bestehen diese Probleme. Hier ist besonders der Kurvenbereich Abzweig Heilbrunn zu erwähnen, Vorschlag: Prüfung Erweiterung Kurvenbereich "Schleppkurve"
Die Leistung ist beauftragt - Bankette werden durch die Firma Dentler hergestellt.
Ein Angebot für eine Erweiterung liegt vor. Die Kosten belaufen sich hierfür auf ca. 21.000 € - Klärung Haushalt und Priorität dieser Maßnahme.
7. Bezüglich der Überarbeitung der Straßennamen und Straßennummern sollte eine frühe Einbeziehung der Ortsteile erfolgen, bisher haben die Ortsvorsteher die entsprechenden Listen nicht erhalten. Wir bitten dieses entsprechend nachzuholen! Wie ist der Stand zu der PLZ?
Die Listen werden in jedem Fall weitergereicht. Das Thema ist inhaltlich bei der Ortsvorsteher-Beratung am 07.11.2024 vorgesehen. Beabsichtigt ist dazu, einen Vertreter der Deutschen Post AG zu gewinnen.
8. Lt. letzter GV - Sitzung sollten im Kreuzungsbereich bei der Fahrschule Rühmling Markierungsarbeiten bzgl. Parkverbot erfolgen, was bisher nicht geschah - Wie ist der Stand dazu?
Die Anordnung der Schilder wurde umgesetzt. Mit der Markierungsfirma besteht Kontakt. Für 5 lfd. Meter Markierung wird Wusterhausen nicht extra angefahren. Das wird mitgemacht, wenn die Firma in der Nähe ist. Eine erneute Rücksprache mit dem Auftragnehmer ist geplant.

Anfrage Herr Ide:

- Betreffend der Maßnahme in der Seestraße wurde im Haupt- und Finanzausschuss informiert, dass es weitere problematische Stellen der Firma gibt. Wie ist der Stand?
Herr Schulz: Seitens des Ordnungsamts erfolgte wiederkehrend die Nachfrage. Sofern keine Ausbesserung in der Seestraße erfolgt, wird die Bauabnahme weiterhin verweigert und keine Aufgrabungsgenehmigung im Gemeindegebiet gegenüber der Firma erteilt.
- Die Vorschläge für den Bürgerhaushalt mündeten in eine Beschlussvorlage. Wer trifft die Vorentscheidungen, welche Vorschläge in die Beschlussvorlage aufgenommen werden?
Herr Schulz: Die Vorschläge wurden intern auf ihre Machbarkeit geprüft. Von den eingereichten Vorschlägen können fast alle umgesetzt werden, lediglich die Maßnahmen, die weit über dem eigentlichen Budget liegen, können vorerst nicht umgesetzt werden.

Anfrage Herr Wisotzki:

- Benötigt die Gemeinde hinsichtlich der Grundsteuerreform Rücklagen, wenn es um die Rückzahlung geht?
Herr Kaminski: Ist die große, unbekannte Komponente in der Reform. In der Regel wird es sich ausgleichen mit den Beträgen, so dass keine Rücklagen benötigt werden.

Anfrage Herr Gülde:

- Wie ist der Stand der Ballfangnetzanlage in Nackel?
Herr Suhrweier: Es liegen noch keine Angebote vor.

Zu TOP 9 Einwohnerfragestunde

Anfrage Einwohner:

- Wie lässt sich die gleichzeitige Ausweisung von über 500ha, was über 600 Fußballfeldern entspricht, mit einem „schonenden und langsamen“ Vorgehen in Einklang bringen? Sollte man nicht transparent gegenüber den Bürgern sein und sagen, dass der Leitfaden keine Referenz mehr ist?
- Wäre es nicht sinnvoll, für diese nicht-privilegierten Gebiete so schnell wie möglich Aufhebungsbeschlüsse zu fassen, um die Projekte wieder in Einklang mit dem Leitfaden zu bringen?

Beide Anfragen können in der heutigen Sitzung nicht abschließend geklärt werden. Die Anfragen werden aufgenommen.

Zu TOP 10 Informationen

Herr Henry informiert über die interkulturelle Woche die vom 22.09. - 29.09.2024 stattfindet.

Oliver Grube
Vors. Gemeindevertretung

Svea Oberschal
Schriftführer/-in